

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis (einschließlich Literaturverzeichnis)	XV
Erster Teil. Beweisgrundsätze, Beweisantrag, Beweisverbote, Beweis im Wiederaufnahmeverfahren, Beweistransfer zwischen EU-Staaten	
Erstes Kapitel. Beweisgrundsätze	1
I. Amtsermittlung	1
1. Bedeutung im Verfahren	1
2. Gegenstand und Umfang der Aufklärungspflicht	3
3. Streng- und Freibeweis	12
4. Absprachen im Strafprozess	15
5. Revision	27
II. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit	28
1. Begriffliches	28
2. Bedeutung und Auswirkungen	30
3. Durchbrechungen	35
III. Beweiswürdigung	38
1. Richterliche Überzeugung	38
2. Kriterien der Beweiswürdigung	42
IV. in dubio pro reo	49
1. Bedeutung	49
2. Anwendungsbereich	50
3. Revision	54
Zweites Kapitel. Beweisantrag	56
I. Voraussetzungen, Abgrenzungen und besondere Ausgestaltungen	56
1. Voraussetzungen	56
2. Abgrenzungen	63
3. Bedingter Beweisantrag, Hilfsbeweisantrag	64
II. Antragstellung	66
1. Antragsberechtigung und Missbrauch	66
2. Form und Zeitpunkt	69
3. Fürsorgepflicht	71
4. Rücknahme, Verzicht	72
5. Protokollierung	72
III. Bescheidung des Antrags	72
1. Auslegung	72
2. Entscheidungsträger	73

VII

Inhaltsverzeichnis

3. Begründung ablehnender Entscheidung	73
4. Zeitpunkt der Bekanntgabe, Änderung der Entscheidung	74
IV. Ablehnung des Antrags	75
1. Verbot der Beweisantizipation	75
2. Ablehnung wegen Unzulässigkeit der Beweiserhebung	76
3. Ablehnungsgründe des § 244 Abs 3 S 2	77
4. Ablehnung des Sachverständigenbeweises	93
5. Ablehnung des Augenscheinbeweises und des Beweises mit Auslandszeugen	97
V. Beweisantrag bei präsenten Beweismitteln	99
1. Umfang der Beweisaufnahme nach § 245 Abs 1	100
2. Beweisantrag und Ablehnungsgründe nach § 245 Abs 2	103
VI. Revision	106
1. Rügeberechtigung	106
2. Rügevortrag	107
3. Revisionsgerichtliche Prüfung	110
Drittes Kapitel. Beweisverbote	115
I. Allgemeines	115
1. Verhältnis zur Wahrheitserforschung	115
2. Zur Systematik	116
II. Beweiserhebungsverbote	117
1. Zuordnung	117
2. Beweisthemaverbote	118
3. Beweismethodenverbote	119
4. Beweismittelverbote	120
III. Beweisverwertungsverbote	122
1. Gesetzliche Regelungen	122
2. Sonstige (ungeschriebene) Beweisverwertungsverbote	126
3. Rechtswidrige Erlangung von Beweismitteln durch Private	141
4. Fernwirkung, hypothetische Ermittlungsverläufe	143
5. Verwertung nicht rechtskräftig abgeurteilter (mutmaßlicher) Straftaten	146
6. Prozessuale Geltendmachung	150
Viertes Kapitel. Beweis bei Wiederaufnahme eines (durch rechtskräftiges Urteil abgeschlossenen) Verfahrens	153
I. Systematische Bedeutung	153
1. Verhältnis zu materieller Wahrheit	153
2. Zum Anwendungsbereich	155
II. Beigebrachte neue Tatsachen bzw Beweismittel	156
1. Neuheit	156
2. Geeignetheit	160
III. Zulässigkeits- und Begründetheitsprüfung	163
1. Methodologisches	164
2. Kriterien	165
3. Rechtstatsächliches	166

Fünftes Kapitel. Beweistransfer zwischen EU-Staaten	168
I. Zwischenstaatliche Rechtshilfe	168
1. Allgemeines	168
2. Telefonüberwachung	169
3. Zugriff auf Computerdaten	170
4. Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	170
5. Europäische Beweisanordnung/Europäische Ermittlungsanordnung	171
II. Grenzüberschreitende Ermittlungen	174
1. Gemeinsame Ermittlungsgruppen	174
2. Observation	175

Zweiter Teil. Beschuldigter

Erstes Kapitel. Beschuldigter (Vorverfahren)	177
I. Allgemeines	177
1. Tragweite des Vorverfahrens, Beschuldigter	177
2. Recht, sich des Beistandes eines Verteidigers zu bedienen (§ 137)	185
3. Anwesenheit sonstiger Personen bei der Beschuldigtenvernehmung	188
II. (Verantwortliche) Beschuldigtenvernehmung	190
1. Vorbereitung und Beginn der Vernehmung; Verhältnis zu prozessualer Wahrheitspflicht	190
2. Beweisantragsrecht	196
3. Belehrungspflicht	196
4. Vernehmung zur Sache, Vernehmungstechnik	206
III. Verbotene Vernehmungsmethoden	220
1. Entstehungsgeschichte, Bedeutung und Zweck des § 136 a	220
2. Anwendungsbereich	222
3. Beeinträchtigung der Willensentschließung und -betätigung, des Erinnerungsvermögens und der Einsichtsfähigkeit	225
4. Beispiele unzulässiger körperlich wirksamer Beeinträchtigungen	227
5. Beispiele unzulässiger seelisch-geistiger Einwirkungen	230
6. Unbeachtlichkeit der Einwilligung	248
7. Feststellung des Verfahrensverstoßes	249
8. Verwertungsverbot	251
9. Revision	254
IV. Würdigung des Ergebnisses der Beschuldigtenvernehmung	255
1. Würdigung durch den Vernehmenden unter besonderer Berücksichtigung der Geständnisproblematik	255
2. Würdigung durch die Staatsanwaltschaft (meist anhand der Ermittlungsakten)	261
3. Würdigung durch das Gericht, rechtliches Gehör	264
V. Gerichtliche Vernehmung bei Untersuchungshaft	264
Zweites Kapitel. Angeschuldigter (Zwischenverfahren)	268
I. Allgemeines	268
1. Aufgabenverteilung	268

Inhaltsverzeichnis

2. Gerichtliche Prüfungspflicht	270
3. Institutionelle Einschränkungen	272
II. Vernehmung	273
1. Zuständigkeit	273
2. Verfahrensregelungen	274
Drittes Kapitel. Angeklagter (Hauptverfahren)	275
I. Allgemeine Rechte und Pflichten des Angeklagten	275
1. Anwesenheit des Angeklagten in der Hauptverhandlung	275
2. Rechte bei sprachbedingten Verständigungsschwierigkeiten	298
3. Frage- und Erklärungsrecht des Angeklagten	299
4. Das letzte Wort	306
II. Durchführung der Vernehmung	311
1. Pflicht zu Angaben über persönliche Verhältnisse	311
2. Verlesung des Anklagesatzes, Funktion der Vernehmung	312
3. Aussagefreiheit	314
4. Zur Vernehmungsgestaltung	318
III. Mittelbare Verwertbarkeit früherer Aussagen des Angeklagten	324
1. Verlesung richterlicher Protokolle gemäß § 254	325
2. Formloser Vorhalt	328
3. Vernehmung der vormaligen (nichtrichterlichen) Verhörsperson in der Hauptverhandlung	331
IV. Würdigung der Aussage des Angeklagten	332
1. Die Aussage des Angeklagten in der Beweiswürdigung	332
2. Würdigung des Schweigens	337
3. Zusammenhänge verfehlter Würdigung	342
Viertes Kapitel. Mitbeschuldigter und Mitangeklagter	348
I. Der Mitbeschuldigte als Beweismittel	348
1. Art des Beweismittels	348
2. Verfahrenstrennung	349
3. Bereiche der (Nicht-)Verwertbarkeit	351
II. Kronzeugenregelungen	353
1. Allgemeines	353
2. § 46 b StGB	354
3. § 31 BtMG	356
4. Bei Bildung krimineller bzw. terroristischer Vereinigung	357

Dritter Teil. Zeuge

Erstes Kapitel. Voraussetzungen und Gestaltung der Zeugenvernehmung	359
I. Begriff des Zeugen und seine Abgrenzung von anderen Prozessbeteiligten	359
1. Zeugnissfähigkeit	359
2. Gegenstand der Aussage des Zeugen	359
3. Abgrenzung des Zeugen von anderen persönlichen Beweismitteln	360

Inhaltsverzeichnis

4. Vereinbarkeit der Zeugenrolle mit sonstigen Verfahrensrollen	361
5. Der Zeuge vom Hörensagen	368
6. V-Personen, Verdeckte Ermittler	370
 II. Allgemeine Pflichten und Rechte des Zeugen	380
1. Erscheinungspflicht und ihre Durchsetzung	380
2. Aussagepflicht und ihre Durchsetzung	389
3. Auskunftsverweigerungsrecht	398
4. Beeidigung	405
5. Nebenpflichten	419
6. Zeugenentschädigung	425
 III. Zeugnisverweigerungsrechte bestimmter Personen	426
1. Aus persönlichen Gründen (§ 52)	426
2. Aus beruflichen Gründen (§§ 53, 53 a)	435
3. Aus beamtenrechtlichen Gründen (§ 54)	443
4. Zur Verwertbarkeit früherer Angaben eines in der Hauptverhandlung von dem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch machenden Zeugen (§ 252)	447
5. Revision	452
 IV. Durchführung der Vernehmung	454
1. Strafprozessuale Regelungen	454
2. Vernehmungsgestaltung	467
3. Revision	485
 Zweites Kapitel. Aussagewürdigung	489
I. Aussagefähigkeit	489
1. Einschränkungen	489
2. Wahrnehmung	491
3. Gedächtnis	495
4. Spezielle Probleme bei der Identifizierung von Personen bzw Personenmerkmalen	501
5. Besonderheiten bei bestimmten Personengruppen	514
 II. Glaubhaftigkeit der Aussage	522
1. Allgemeines	522
2. Prüfmerkmale zur (Nicht-)Glaubhaftigkeitsbeurteilung	527
3. Aussagemotiv bzw -motivation	539
4. Begleiterscheinungen der Aussage	543
5. Beurteilungsvorgang	545
 III. Revision	549
1. Allgemeine Grundsätze	549
2. Beurteilung der Aussagefähigkeit	550
3. Beurteilung der Glaubhaftigkeit	554
 Vierter Teil. Sachverständiger	
 Erstes Kapitel. Voraussetzungen und Gestaltung der Tätigkeit	561
I. Begriff und Stellung des Sachverständigen	561
1. Aufgaben gegenüber StA und Gericht	561

Inhaltsverzeichnis

2. Abgrenzung zum Zeugen, zum sachkundigen Zeugen, zum Augenscheinshelfen und zum Dolmetscher	565
II. Auswahl sowie Ablehnung eines Sachverständigen	569
1. Auswahl	569
2. Ablehnung	582
III. Pflichten und Rechte des Sachverständigen	592
1. Pflichten und ihre Durchsetzung	592
2. Rechte	600
3. Vereidigung	604
IV. Leitung des Sachverständigen und Würdigung des Gutachtens durch StA bzw Gericht	606
1. Leitung des Sachverständigen	606
2. Entscheidungsbezogene Würdigung des Gutachtens	609
Zweites Kapitel. Untersuchungen (überwiegend) personenbezogener Art	621
I. Körperliche Untersuchung	621
1. Körperliche Untersuchung des Beschuldigten	621
2. Untersuchung anderer Personen	636
3. Verletzung des Schamgefühls	647
4. DNA-Analyse	648
II. Untersuchung bei Unterbringung zur Beobachtung und im Sicherungsverfahren	660
1. Unterbringung zur Beobachtung	660
2. Sicherungsverfahren	668
III. Untersuchung der Schuldfähigkeit	669
1. Psychische Krankheiten und Störungen mit Relevanz für die Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB)	669
2. Vorbereitung und Erstattung des Gutachtens zur Schuldfähigkeit	709
IV. Untersuchung der Gefährlichkeit	716
1. Maßregeln gemäß §§ 63–66 d StGB	716
2. Zuziehung eines Sachverständigen	733
3. Vorwegnahme der Unterbringung gemäß § 126 a	737
4. Aussetzung nach (Teil-)Vollstreckung	740
V. Untersuchung der rauschbedingten Nicht-Fahrsicherheit bzw der Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen	749
1. Rauschbedingte Nicht-Fahrsicherheit	749
2. Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen	756
VI. Glaubhaftigkeits- (und Glaubwürdigkeits-)Untersuchung	761
1. Allgemeines	761
2. Zur Durchführung der Untersuchung	768
3. Beurteilung von persönlichkeitsbezogenen Merkmalen und Einflüssen	770
4. Beurteilung der Glaubhaftigkeit der Aussage	773
VII. Operative Fallanalyse, Untersuchung des (Verhaltens-)Profils	777

Inhaltsverzeichnis

Drittes Kapitel. Untersuchungen (überwiegend) sächlicher Art	781
I. Spurenuntersuchung	781
1. Allgemeines	781
2. Organische Spuren insbesondere vom Menschen	783
3. Sonstige organische Spuren	793
4. Anorganische Materialspuren	796
5. Ab- und Eindruckspuren	806
6. Brand- und Explosionsspuren	811
7. Digitale Dateien und Magnetspuren	814
8. Fahrzeugelektronik	817
9. Richterliche Beweiswürdigung, Akteneinsicht, Wahrscheinlichkeitsaus sagen	818
II. Leichenschau und Leichenöffnung; Verdacht einer Vergiftung	820
1. Allgemeines zu Leichenschau bzw -öffnung sowie Abgrenzung des Suizids von der Fremdtötung	820
2. Leichenschau	823
3. Leichenöffnung	824
4. Ergänzendes zu Leichenschau und Leichenöffnung	828
5. Untersuchung bei Verdacht einer Vergiftung	829
III. Bild-, Schrift- und Sprachuntersuchung	829
1. Bild- und Bewegungsbilduntersuchung	829
2. Schriftuntersuchung	831
3. Forensisch-linguistischer Text- bzw Sprachvergleich	839

Fünfter Teil. Sachliche Beweismittel

Erstes Kapitel. Urkunden	849
I. Begriff und allgemeine Zulässigkeit	849
1. Begriff	849
2. Allgemeine Zulässigkeit des Urkundenbeweises	854
II. Form des Urkundenbeweises	854
1. Verlesung gemäß § 249 Abs 1 S 1	854
2. Das Selbstleseverfahren gemäß § 249 Abs 2	855
3. Bericht des Vorsitzenden als Verlesungersatz	859
4. Vorhalt	860
5. Revision	861
III. Verlesungsverbot des § 250 und gesetzliche Durchbrechungen	864
1. Unzulässigkeit der Verlesung gemäß § 250	865
2. Ausnahmen zum Verlesungsverbot gemäß § 251	870
3. Protokollverlesung zur Gedächtnisunterstützung nach § 253	883
4. Verlesung von Behördengutachten nach § 256	886
5. Urkundenbeweis in der Berufungsverhandlung	893
Zweites Kapitel. Augenschein	896
I. Begriff und Bedeutung	896
II. Richterlicher Augenschein	897
1. Entscheidung über die Beweiserhebung	898

Inhaltsverzeichnis

2. Verfahren	901
3. Revision	906
III. Nichtrichterlicher Augenschein	909
1. Inaugenscheinnahme als Teil des Sachverständigenbeweises	909
2. Augenscheinsgehilfe	909
3. Nichtrichterliche Besichtigungen der Strafverfolgungsorgane ohne Beauftragung	914
IV. Einzelne Augenscheinsobjekte	914
1. Tonträger	915
2. Filme, Lichtbilder und andere bildliche Darstellungen	921
3. Pläne und Modelle	922
4. Personen	923
5. Urkunden und technische Aufzeichnungen	925
Drittes Kapitel. Beschaffung	927
I. Beschlagnahme	927
1. Voraussetzungen	927
2. Verbote	932
3. Zuständigkeit, gerichtliche Kontrolle	948
4. Verwertungsverbote	952
5. Revision	953
6. Postbeschlagnahme	953
II. Durchsuchung	959
1. Voraussetzungen	959
2. Durchsuchung bei der verdächtigten Person bzw. bei anderen Personen	967
3. Durchsuchungsgestaltung	972
4. Zufallsfunde, Durchsicht von Papieren	976
5. Zuständigkeit, Beschwerde	981
6. Verwertungsverbote	985
III. Einzelne verdeckte Maßnahmen	988
1. Bereich der Telekommunikation (§§ 100 a, 100 b, § 100 g, § 100 i)	988
2. Einsatz technischer Mittel (§§ 100 c–100 f)	1010
3. Benachrichtigung und Rechtsbehelfe, Löschung, Sperrung	1026
Gesetzesverzeichnis	1031
Sachverzeichnis	1059